
	Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg	TB Arbeitsjacke 12.2013
	Technische Beschreibung Arbeitsjacke	

Inhaltsverzeichnis:

- 1 Allgemeines
- 2 Technische Forderungen
- 3 Ausstattung, Ausführung
 - 3.1 Kragen
 - 3.2 Schulter und Schultertunnel
 - 3.3 Vorderteil
 - 3.4 Frontverschluss
 - 3.5 Brusttaschen
 - 3.6 Leistentaschen
 - 3.7 Napoleontasche
 - 3.8 Innentaschen
 - 3.9 Rückenteil
 - 3.10 Ärmel
 - 3.11 Innenverarbeitung und Futter
 - 3.12 Jackenbund
 - 3.13 Nähte
- 4 Ausstattung auf Wunsch
- 5 Motivgestaltung/Stickerei Feuerwehrblem
- 6 Kennzeichnung
- 7 Zeichnungen
- 8 Normative Verweisungen

	Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg	TB Arbeitsjacke 12.2013
	Technische Beschreibung Arbeitsjacke	

1 Allgemeines

Die in dieser technischen Beschreibung festgelegte Arbeitsjacke ist Teil der Feuerwehrbekleidung gemäß der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über einheitliche Bekleidung, die Dienstgrade sowie die Dienstgrad- und Funktionsabzeichen bei den Feuerwehren und im feuerwehrtechnischen Dienst in Baden-Württemberg (VwV Feuerwehrbekleidung) vom 2. Oktober 2013 (GABI. S. 453).

Neben den Anforderungen aus der VwV Feuerwehrbekleidung und dieser technischen Beschreibung sind bei der Herstellung insbesondere die Festlegungen der technischen Beschreibung Farben zu beachten.

Aus produktionstechnischen oder anderen triftigen Gründen können leichte Abweichungen von den nachfolgenden Vorgaben notwendig sein. Sie sind zulässig, soweit das äußere Erscheinungsbild dadurch nicht verändert wird.

2 Technische Forderungen


Oberstoff und Futter sind in dunkelblau und die Umlaufbiesen in rot, jeweils entsprechend den Festlegungen der technischen Beschreibung Farben auszuführen.

Erfüllt der Stoff der Arbeitsjacke die Anforderungen der DIN EN ISO 11612 und EN 340, müssen sämtliche Materialien hierfür geeignet sein.

Alle verwendeten Zutaten müssen farblich passend sein.

3 Ausstattung, Ausführung

Die Arbeitsjacke nach Nummer 3.1.1 und 3.1.3 der VwV Feuerwehrbekleidung ist ausgestattet mit Frontreißverschluss, je zwei Brust- und Leistentaschen, Napoleontasche, Innentaschen, Feuerwehrblem Baden-Württemberg auf der linken Brusttasche, um Brust und Rücken umlaufende Passe mit roter Biese, Saumabschluss mit innenliegender Kordel, Schultertunneln sowie Schriftzug „FEUERWEHR“ auf dem Rücken.

	Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg	TB Arbeitsjacke 12.2013
	Technische Beschreibung Arbeitsjacke	

3.1 Kragen

Der Kragen hat einer Breite (hintere Mitte) von 100 mm und eine Schenkellänge von 80 mm.

Ober- und Unterkragen sind aus Oberstoff mit Kragensteg. Der Kragen ist verstärkt und rundum 5 mm breit gesteppt.

Auf den Unterkragen wird ein Riegel aus Oberstoff durch einen Knopf befestigt, ebenso werden auf beiden Kragenseiten des Unterkragens Knöpfe angenäht. Dieser Riegel bietet die Möglichkeit, den Kragen als Stehkragen hoch zu schließen. In der Kragenansatznaht wird in der hinteren Mitte ein Aufhänger (80 mm lang und 8 mm breit) eingenäht.

3.2 Schulter und Schultertunnel

Der Schultertunnel aus doppelt Oberstoff (70 mm lang, Durchlass 30 mm) wird im Abstand von 10 mm von der Ärmelansatznaht mittig auf die Schulter gesteppt.

3.3 Vorderteil

Das Vorderteil hat über den Brusttaschen eine Passe und in der Passennaht mitgefasste Patten. Die Passennahte sind mit einer Safetynaht zu schließen und von außen 5 mm breit zu steppen.


In der Passennaht muss eine rote Biese mit einer sichtbaren Breite von 5 mm mitgefasst werden.

3.4 Frontverschluss

Die Jacke ist schließbar mit einem teilbaren Ein-Wege-Reißverschluss der 10 mm unter der Kragenansatznaht beginnt und in den vorderen Kanten bis zur Saumkante eingearbeitet ist.

Bei Oberstoff nach DIN EN ISO 11612 und der DIN EN 340 muss der Frontreißverschluss aus Metall sein.

Er ist zwischen den Vorderteilen verstärkt, die Zähne nicht abgedeckt, er endet ca. 15 mm über dem Saum, ist daher größenabhängig.

	Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg	TB Arbeitsjacke 12.2013
	Technische Beschreibung Arbeitsjacke	

Der Reißverschluss wird komplett abgedeckt von einer Leiste (70 mm breit, auf 5 mm breit abgesteppt), die als Wind- und Nässeschutz dient und mittig über dem Reißverschluss sitzt. Sie beginnt mit der Kragenansatznaht und endet am Saum des Jackenbundes.

Die Leiste wird in einem Abstand von 25 mm zur vorderen Oberstoffkante mit einer Kappnaht auf das linke Vorderteil aufgesteppt (Steppung: 5 mm). Geschlossen wird die Leiste mit 6 Druckknöpfen, die in gleichmäßigen Abständen aufgebracht sind; der zweite Druckknopf von oben liegt zwischen den Brusttaschen. Druckknopfberteile sind von außen nicht sichtbar auf der Blendenunterseite, Druckknopfunterteile entsprechend auf dem rechten Vorderteil positioniert, dass ein verzugsfreies Schließen der Abdeckleiste gewährleistet wird.

3.5 Brusttaschen

In die Passennaht werden beidseitig Patten eingearbeitet, die Patten haben eine Breite von 65 mm und eine Länge von 150 mm. Die Ecken müssen abgeschrägt werden, die Länge der Schräge beträgt 30 mm.


Die linke Patte hat eine Direkteinstickung des Feuerwehremblems Baden-Württemberg nach Nummer 5.

Unter den Patten befindet sich ein mit Futter verstärkter Tascheneingriff mit einer Eingriffslänge von ca. 145 mm. Der Eingriff ist rundum knappkantig gesteppt und die Tascheneingriffe müssen dauerhaft gegen Ausreißen gesichert sein. Die Taschenbeutel sind aus strapazierfähigem Taschenfutter mit Oberstoffbesetzen, bei Oberstoff nach DIN EN ISO 11612 und der DIN EN 340 aus Leibfutter zu fertigen. Die Taschenbeuteltiefe beträgt 160 mm.

Auf den Patten-Unterseiten befinden sich zwei Druckknopfberteile zum Verschließen der Patten. Die dazugehörigen Druckknopfunterteile müssen auf den Vorderteilen so platziert werden, dass ein verzugsfreies Schließen der Tasche gewährleistet ist. Die Patten werden rundum 5 mm gesteppt.

3.6 Leistentaschen

Ca. 280 mm (größenabhängig) unter den Passennähten befinden sich mittig unter den Brustpatten je eine eingearbeitete Leistentasche, ca. 20 mm breit, bei

	Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg	TB Arbeitsjacke 12.2013
	Technische Beschreibung Arbeitsjacke	

Oberstoff nach DIN EN ISO 11612 und der DIN EN 340 verschließbar mit einem 180 mm langen Reißverschluss aus Metall.

Die Taschen sind in einem Winkel von 30° zur Seitennaht schräg eingearbeitet. Die Leistentaschen sollen als Regenschutz fungieren, d.h. die Leistenansatznaht befindet sich zur Seitennaht und die Taschenöffnung zur vorderen Mitte hin. Die Taschen sind rundum knappkantig gesteppt und die Tascheneingriffe müssen dauerhaft gegen Ausreißen gesichert sein. Die Taschenbeutel sind abgerundet zugeschnitten, aus strapazierfähigem Taschenfutter mit Oberstoffbesetzen, bei Oberstoff nach DIN EN ISO 11612 und DIN EN 340 aus Leibfutter zu fertigen und mit einem Besatz (ca. 50 mm breit) aus Oberstoff zu versehen. Die Taschenbeuteltiefe beträgt 200 mm.

3.7 Napoleontasche


Unter der den Reißverschluss überdeckenden Leiste befindet sich an der linken Vorderteilkante senkrecht in Brusthöhe eine weitere Tasche. Diese ist verschließbar mit einem Reißverschluss, bei Oberstoff nach DIN EN ISO 11612 und DIN EN 340 aus Metall, 150 mm lang ohne Abdeckleiste.

Die Tasche ist knappkantig gesteppt. Der Taschenbeutel ist aus strapazierfähigem Taschenfutter mit Oberstoffbesetzen, bei Oberstoff nach DIN EN ISO 11612 und der DIN EN 340 aus Leibfutter zu fertigen und mit einem Besatz (ca. 50 mm breit) aus Oberstoff zu versehen. Die Taschenbeuteltiefe beträgt 200 mm.

3.8 Innentaschen

Das Vorderteilfutter hat zwei Brustinnentaschen als Paspel-Taschen (Paspel aus Oberstoff), 160 mm lang, verschließbar. Position: 20 mm von der Belegnaht entfernt in Brusthöhe. Die Taschenbeuteltiefe beträgt ca. 200 mm.

Unter der linken Brustinnentasche befindet sich im Abstand von 45 mm eine weitere Paspeltasche, 20 mm von der Besatzkante entfernt. Die Länge beträgt 100 mm, Paspel aus Oberstoff, Taschenbeuteltiefe: 140 mm. Ca. 150 mm darunter befindet sich eine weitere Paspeltasche, Paspel aus Oberstoff, 100 mm lang, 140 mm tief. Diese Tasche wird durch eine Doppelsteppnaht nach 20 mm unterteilt, um einen Stift aufnehmen zu können. Die Taschen sind rundum knappkantig gesteppt.

	Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg	TB Arbeitsjacke 12.2013
	Technische Beschreibung Arbeitsjacke	

3.9 Rückenteil

Auf dem Rücken verläuft auf derselben Höhe wie auf der Vorderseite eine Passe, in deren Naht eine rote Biese mit einer sichtbaren Breite von 5 mm mitgefasst wird. Die Passennaht ist als Safetynaht geschlossen und von außen 5 mm gesteppt.

Von der roten Umlaufbiese bis zum Saum befinden sich zwei senkrechte Teilungsnähte als Safetynaht geschlossen und von außen 5 mm und 15mm gesteppt.

Ca. 25 mm über der Passennaht befindet sich auf der Passe ein Aufdruck „FEUERWEHR“ silber-reflektierend. Die Schrift ist 300 mm breit, Schriftgröße 50 mm, Schriftart Arial.

3.10 Ärmel

Der zweiteilige Ärmel besitzt eine angesetzte Manschette mit angeschnittener Lasche (in Spitze endend) zur Weitenverstellung.


Die Manschette ist 50 mm breit und rundum 5 mm gesteppt. In dem Laschen-Unterteil befindet sich nach außen verdeckt ein Druckknopfoberteil, auf der Manschette befindet sich entsprechend positioniert ein Druckknopfunterteil, 30 mm dahinter noch ein zweites Druckknopfunterteil, um die Manschette enger stellen zu können.

Die Ärmelinsatznähte werden rundum 5 mm gesteppt.

3.11 Innenverarbeitung mit Futter

Die vordere Kante wird mit einem Vorderteilbeleg aus Oberstoff verstärkt. In dieser Verstärznaht wird der Ein-Wege-Reißverschluss eingearbeitet.

Die Arbeitsjacke ist komplett gefüttert und am Saum mit dem Jackenbund, am Ärmelsaum mit der Manschettennaht verbunden. Das Futter ist entsprechend dem Oberstoff konstruiert, in der Rückenmitte mit Rückenfalte, Inhalt: 40 mm, am Saum und Ärmelsaum mit einer Längenzugabe von 20 mm versehen.

	Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg	TB Arbeitsjacke 12.2013
	Technische Beschreibung Arbeitsjacke	

3.12 Jackenbund

Der Jackensaum ist als Tunnel gearbeitet, für die Aufnahme einer Kordel mit Kordelstopper. Diese dient zur Saumverstellung. 25 mm rechts und links von der Seitennaht ist in den Innensaum je eine Metallöse einzuarbeiten, zum Durchziehen der Kordel und Einfädeln der Kordelstopper.

Im Abstand von 100 mm vom Saum nach oben ist in die Seitennaht eine Lasche, bestehend aus 2 Teilen, mit einzunähen. Diese Teile sind aus Oberstoff, 30 mm lang und 20 mm breit. An das eine Teil wird ein Druckknopfoberteil, an das zweite ein Druckknopfunterteil angebracht. Diese dienen dazu, dass nach dem verringern der Saumweite (ziehen der Kordel) die überstehende Kordel eingehängt werden kann (Kordel darf im gezogenen Zustand nicht am Saum raussehen).

3.13 Nähte

Alle Nähte sind mit Doppelstepstich verarbeitet, die Stichdichte muss 4 bis 5 Stiche pro cm betragen.


Alle Schließnähte, Oberstoff und Futter, sind aufgrund der besseren Strapazierfähigkeit mit einer Safety-Naht zu verarbeiten.

Offene Nahtkanten sind zu versäubern.

4 Ausstattung auf Wunsch

Auf Wunsch kann die Arbeitsjacke ergänzend zu den Beschreibungen in Nummer 3 wie folgt ausgestattet werden:

- Linke Brusttasche mit integrierter Funkgerätetasche und seitlicher Öffnung für die Antenne;
- oberhalb der Brusttasche eine Halterung für eine Hör-/Sprechgarnitur;
- auf der rechten Patte aufgenäht ein Band aus Klettflausch mit der Länge von ca. 115 mm x 20 mm zur Anbringung eines Namensschilds;
- auf dem rechten Brusttaschenfutter eine Stiftetasche zusätzlich knappkantig aufgenäht;
- Oberstoff kann die Anforderungen der DIN EN ISO 11612 und EN 340 erfüllen.

	Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg	TB Arbeitsjacke 12.2013
	Technische Beschreibung Arbeitsjacke	

5 Motivgestaltung/Stickerei Feuerwehremblem

Feuerwehremblem Baden-Württemberg gemäß Abbildung 3 der Anlage 1 zur VwV Feuerwehrbekleidung und der Broschüre „Das Feuerwehrsignet Baden-Württemberg - Hinweise zur Verwendung“. Das Feuerwehremblem besteht aus dem Feuerwehrsignet nach Abbildung 4 der Anlage 1 zur VwV Feuerwehrbekleidung in Gold und dem Schriftzug „FEUERWEHR“ in Silber mit Unterstrich in Rot.

Für die zu verwendenden Farben gelten die Festlegungen der technischen Beschreibung Farben.

Maße unabhängig von der Pattenbreite: 110 mm breit, 22 mm hoch.

Fachgerechte Direkteinstickung in farblich zum Oberstoff abgestimmter Vliesunterlage.

Hinweis:

Das Feuerwehrsignet Baden-Württemberg unterliegt einem Geschmacksmusterschutz (Geschmacksmusternummer 402011002052-0001). Es darf an der Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg nur verwendet werden, wenn diese den Festlegungen der VwV Feuerwehrbekleidung entspricht.

6 Kennzeichnung

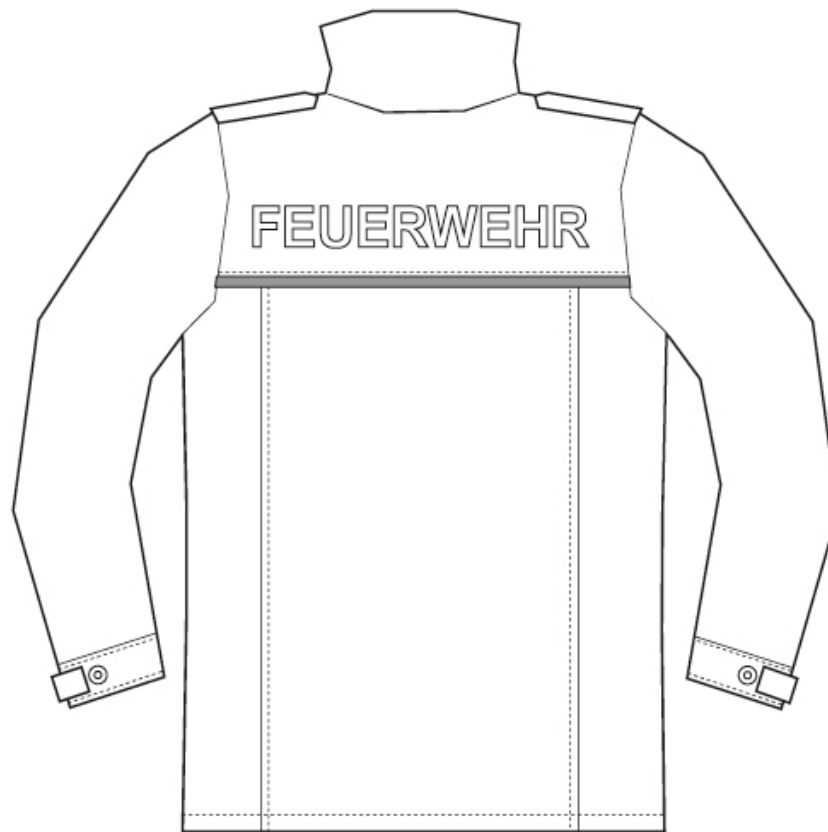
Es ist ein Kennzeichnungsetikett anzubringen, auf dem mindestens die Materialzusammensetzungen gemäß Textilkennzeichnungsverordnung sowie die Pflegekennzeichnung mittels Symbolen der Internationalen Vereinigung für Pflegekennzeichen für Textilien (Ginetex) waschecht angegeben sind.



7 Zeichnungen

Die Zeichnungen entsprechen der Abbildung 14 der Anlage 1 zur VwV Feuerwehrbekleidung.





8 Normative Verweisungen

Bezugsquellen:

DIN, EN, ISO-Normen: gegen Gebühr beim Beuth-Verlag GmbH,
10772 Berlin

Internet: www.beuth.de (Informationen)